

Protokoll der Einwohnergemeinde Schwanden

1. Versammlung 2023

Donnerstag, 22. Juni 2023, 20:00 Uhr, in der Mehrzweckhalle auf der Lamm Schwanden

Vorsitz	Egli Heinrich, Gemeinderatspräsident
Protokoll	Riesen-Hauri Pia, Gemeindeverwalterin
Anwesende Bürgerinnen und Bürger	26
Stimmzähler/innen	Brian Bieri
anwesende Gäste	Pia Riesen, Gemeindeverwalterin Beat Jordi, Berner Oberländer Kristina Althaus, Sachbearbeiterin Finanzen Silvia Haufe, neue Redakteurin Schwanderzeitung 2.0

Traktandenliste

		Traktanden-Typ
1	Gemeindeversammlung - Protokoll Protokoll der letzten Versammlung	C
2	FV_Jahresrechnung Genehmigung der Jahresrechnung 2022	A
3	FV_Grundgebühr Abfall Genehmigung Abfallreglement	A
4	FSL_Alp Tschingelfeld Genehmigung Verkauf Alp Tschingelfeld	A
5	FSL_Brienzer Wildbäche Kreditabrechnung Brienzer Wildbäche 2018 - 2022	C
6	BIL_Schule bhs Abschluss Schule bhs	C
7	FV_Schwellenkorporation	C

Informationen Hochwasserschutz Lamm- und Schwanderbach

- | | | |
|---|--|---|
| 8 | Orientierungen GR | C |
| | Orientierungen | |
| | - Schwanderzeitig 2.0 | |
| | - Regionale Bauverwaltung | |
| | - Trottoir Brücke Schwanderbach | |
| | - Brienzer Wildbäche | |
| 9 | Gemeindeversammlung - Verschiedenes | C |
| | Verschiedenes | |

Verhandlungen

Um 20.00 Uhr eröffnet der Vorsitzende die Versammlung. Er stellt fest, dass ordnungsgemäss aufgeboten wurde und macht auf die Stimmrechtsbestimmungen aufmerksam. Eine Änderung der Reihenfolge der Traktanden wird nicht verlangt. Weiter weist er darauf hin, dass die Versammlung elektronisch aufgezeichnet wird. Die Daten werden nach Protokollgenehmigung wieder gelöscht.

Heinz Egli begrüsst die anwesenden Gäste und bedankt sich bereits jetzt bei Beat Jordi für die anschliessende Berichterstattung. Silvia Haufe, neue Redakteurin der Schwanderzeitung 2.0 ist deutsche Staatsbürgerin und deshalb nicht stimmberechtigt. Da sie die Versammlung leider frühzeitig verlassen muss, wird sie kurz vorgestellt. Die erste Ausgabe der Schwanderzeitung 2.0 ist für September 2023 geplant. Als Dank für ihren zukünftigen Einsatz überreicht ihr Heinz Egli ein Schwanderbuch.

Vor der Abarbeitung der Traktanden macht der Vorsitzende auf das Resultat der letzten Abstimmung aufmerksam. Für ihn ist es immer wieder interessant, wie die Gemeinde Schwanden abstimmt. Seiner Meinung nach könnte die Auszählung jeweils beendet werden, sobald das Resultat der Gemeinde Schwanden vorliegt. Dadurch, dass die Gemeinde Schwanden als offene und verantwortungsvolle Gemeinde gilt, entspricht das Resultat mehrheitlich dem schweizweiten Endergebnis.

C 0112.040 Protokolle

1 **Gemeindeversammlung - Protokoll** Protokoll der letzten Versammlung

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom Freitag, 16. Dezember 2022 hat reglementsconform öffentlich aufgelegt. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat hat das Protokoll an seiner Sitzung vom 7. Februar 2023 genehmigt.

A 9301.010 Jahresrechnung

2 **FV_Jahresrechnung** Genehmigung der Jahresrechnung 2022

Heinz Egli macht eine kurze Einleitung zur vorgelegten Jahresrechnung 2022 und bedankt sich bei seinen Ratskollegen für ihren sorgfältigen Umgang mit den Finanzen der Gemeinde.

Leider wird durch die Medien immer wieder das Thema der Gemeindefusionen aufgegriffen. Gemäss Heinz Egli ist dies jedoch nicht zielführend. Denn für die Gemeinden ist eine Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden selbstverständlich und wird auch rege genutzt. Eine Fusion sollte jedoch unbedingt einen Nutzen bringen, damit eine solche vorangetrieben werden kann. Mit diesen Worten übergibt er das Wort an Toni Reisacher.

Toni Reisacher bedankt sich bei Pia Riesen und Kristina Althaus für ihren grossen Einsatz, welchen sie für die Jahresrechnung aufgewendet haben und präsentiert der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2022 mit einem Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt von CHF 153'449.40 und einem Ertragsüberschuss im Allgemeinden Haushalt von CHF 54'300.34.

Im Einzelnen setzt sich dieses Resultat wie folgt zusammen:

Gesamthaushalt	Aufwandüberschuss	CHF	-153'449.40
Allgemeiner Haushalt	Ertragsüberschuss	CHF	54'300.34

Spezialfinanzierung Wasser	Ertragsüberschuss	CHF	15'340.79
Spezialfinanzierung Abwasser	Ertragsüberschuss	CHF	12'684.87
Spezialfinanzierung Abfall	Ertragsüberschuss	CHF	10'651.48
Spezialfinanzierung Bürger	Aufwandüberschuss	CHF	-246'426.88

Die Abweichungen gegenüber dem Budget 2022 sehen wie folgt aus:

Allgemeiner Haushalt	Besserstellung	CHF	248'123.34
Spezialfinanzierung Wasser	Besserstellung	CHF	3'155.79
Spezialfinanzierung Abwasser	Schlechterstellung	CHF	-50'227.13
Spezialfinanzierung Abfall	Besserstellung	CHF	22'261.48
Spezialfinanzierung Bürger	Schlechterstellung	CHF	-233'656.88
Gesamthaushalt	Besserstellung	CHF	4'656.60

Dadurch, dass die Lastenausgleiche Ergänzungsleistungen und Soziales tiefer ausgefallen sind und höhere Gesamtsteuereinnahmen verzeichnet werden konnten, ergibt sich im Allgemeinen Haushalt eine solch hohe Besserstellung.

In der Spezialfinanzierung Abwasser musste eine Leitung am Birgliweg in Brienz verlegt werden, was nicht geplant war. In der Spezialfinanzierung Abfall war ursprünglich die Anschaffung einer Pressmulde geplant. Diese konnte jedoch nicht ausgeliefert werden, weshalb nun eine Karton-Pressmulde gemietet wird.

Im Jahr 2019 wurde ein à fonds perdu-Beitrag von CHF 200'000.00 an die Schwellenkorporation beschlossen. Dieser Beitrag wurde nun im Jahr 2022 ausbezahlt, jedoch im Jahr 2021 budgetiert.

Die Abweichungen der einzelnen Funktionen des Allgemeinen Haushalts von Rechnung und Budget werden auf weiteren Folien ausgewiesen und begründet.

Im Rechnungsjahr 2022 wurden insgesamt CHF 103'606.10 für steuerfinanzierte und CHF 610'964.70 für gebührenfinanzierte Investitionen getätigt, was Gesamtinvestitionen von CHF 714'570.80 ergibt. Neben den Kosten von CHF 552'190.35 für den Neubau der ARA Brienz wurden CHF 58'774.35 für Abwasserleitungen in Oberschwanden eingesetzt, welche über die Gebühren finanziert werden. Über die Steuern finanziert wurde ein Wanddurchbruch im UG des Schulhauses, die Sanierung der Treppe Kreuzgässli sowie die Strassensanierung in Oberschwanden.

Anhand von Kuchendiagrammen zeigt Toni Reisacher den Versammlungsteilnehmern bildlich auf, wie sich der Aufwand und Ertrag der einzelnen Funktionen zusammensetzt. Dadurch wird deutlich, dass der Aufwand der Bildung 20.93% des gesamten Aufwandes ausmacht. Die Soziale Sicherheit beansprucht 15.20% und die Verwaltung 11.18% des Aufwandes. Die Steuereinnahmen in der Funktion Finanzen und Steuer betragen 59.54% des gesamten Ertrages. Die Einnahmen der Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abwasser entsprechen noch 13.23% des gesamten Ertrages.

Im Rechnungsjahr 2022 sind Nachkredite von insgesamt CHF 766'812.82 erforderlich. Bei CHF 390'081.53 handelt es sich um gebundene Ausgaben und CHF 356'160.74 liegen in Kompetenz des Gemeinderates. Die doch hohen Nachkredite in Kompetenz des Gemeinderates setzen sich aus dem à fond perdu-Beitrag von CHF 200'000.00 an die Schwellenkorporation sowie den durch den Kanton vergüteten Schwellentellen, welche an die Schwellenkorporation ausbezahlt werden musste, jedoch im Budget nicht berücksichtigt wurde.

Somit werden der Gemeindeversammlung Nachkredite in der Höhe von CHF 20'570.55 zur

Genehmigung vorgelegt. Diese Nachkredite setzen sich aus höheren Auslagen durch den Mehraufwand der Gesamtschule Brienz, der erfolgten Tankrevision sowie der Reparatur am Salzstreuer, welche durch einen Unfall erforderlich wurde, zusammen.

Mit diesen Ausführungen übergibt Toni Reisacher das Wort wieder an Heinz Egli.

Ergänzend zu den Ausführungen macht Heinz Egli die Anwesenden darauf aufmerksam, dass die Steuereinnahmen der juristischen Personen in Schwanden lediglich 2% betragen. Ausserdem muss die Gemeinde Schwanden die gesamten Kosten über die Steuereinnahmen finanzieren, da keine weiteren Einnahmequellen wie zum Beispiel ein Steinbruch bestehen.

Damit gibt er das Wort für Fragen und/oder Bemerkungen zur Jahresrechnung 2022 frei.

Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Anträge aus der Versammlung

Es gibt keine Anträge aus der Versammlung.

Antrag des Gemeinderates

- Genehmigung der erforderlichen Nachkredite von CHF 20'570.55
- Genehmigung der Jahresrechnung 2022 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 153'449.40 im Gesamthaushalt und einem Ertragsüberschuss von CHF 54'300.34 im Allgemeinen Haushalt

Beschluss

Der erforderliche Nachkredite von CHF 20'570.55 wird einstimmig genehmigt.

Die Jahresrechnung 2022 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 153'449.40 im Gesamthaushalt und einem Ertragsüberschuss von CHF 54'300.34 im Allgemeinen Haushalt wird einstimmig genehmigt.

Die Versammlung wird darauf aufmerksam gemacht, dass per 6. Januar 2023 das Darlehen von CHF 3'000'000.00 zurückbezahlt bzw. umfinanziert werden muss.

A 7303.010 Gebühren

3 FV_Grundgebühr Abfall Genehmigung Abfallreglement

Tobias Schild erklärt den Anwesenden, dass auf den Versand der letztjährigen Gebührenrechnungen sehr viele Rückmeldungen eingegangen sind und sich der Gemeinderat deshalb dazu entschieden hat, das Abfallreglement zu überarbeiten. Dabei wurden das Reglement und den dazugehörigen Tarif in ein gemeinsames Dokument zusammengefasst. Grundsätzlich wurden keine Änderungen vorgenommen, sondern lediglich neue und eindeutiger Definitionen verfasst.

Neu werden die Begriffe Haushalt und übrige Wohnung verwendet und wie folgt definiert:

Definition Haushalt: Art. 28

Als Haushalt gelten Personen, die gemeinsam in einer Wohnung leben. Das kann eine Familie, eine Einzelperson oder eine Gruppe sein.

Definition übrige Wohnung: Art. 29

Als übrige Wohnung gelten alle Räume, die als Unterkunft genutzt werden können und eine

Küche oder Kochgelegenheit umfassen sowie einen eigenen Zugang haben.

Weiter macht Tobias Schild die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger darauf aufmerksam, dass bei der Genehmigung des Reglements dieses rückwirkend per 1. Januar 2023 in Kraft treten wird. Sollte das Reglement jedoch abgelehnt werden, wird das bestehende Reglement weiterhin seine Gültigkeit haben und entsprechend umgesetzt.

Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Anträge aus der Versammlung

Es gibt keine Anträge aus der Versammlung.

Beschluss

Das vorgelegte Abfallreglement wird einstimmig genehmigt und tritt rückwirkend per 1. Januar 2023 in Kraft.

A 8180.010 Bewirtschaftung

4 FSL_Alpe Tschingelfeld

Genehmigung Verkauf Alp Tschingelfeld

Heinz Egli erläutert der Versammlung, wie es überhaupt zur Idee eines Verkaufs der Anteile an der Alp Tschingelfeld gekommen ist. Im Jahr 2022 wurde der Gemeinde Schwanden eröffnet, dass grosse Investitionen von rund CHF 433'000.00 anstehen, an welchen sich die Gemeinde Schwanden mit 5/12 der Kosten beteiligen muss. Aufgrund der erhaltenen Rückmeldungen an der letzten Gemeindeversammlung vom 16. Dezember 2022 wurden die Verhandlungen mit dem jetzigen Pächter aufgenommen.

Damit sich alle Anwesenden ein Bild machen können, um welche Liegenschaften es sich bei diesem Verkauf handelt, zeigt Heinz Egli anhand einem Kartenausschnitt die jeweiligen Standorte. Anhang der Grundlagen aus dem Schwander Buch schildert er die Geschichte der Alp Tschingelfeld. Daraus geht hervor, dass seit dem Jahr 1940 keine Bestossung mit Kühnen mehr durch Schwander Landwirte stattgefunden hat.

Wichtig zu beachten ist ausserdem, dass es sich bei den Anteilen der Gemeinde Schwanden lediglich um Liegenschaften und Kuhrechte handelt, jedoch nicht um den Boden. Dieser gehört der Alpengenossenschaft, ist jedoch ohne Kuhrechte wertlos.

Mit dem jetzigen Pächter konnte nun folgender Verkaufspreis ausgehandelt werden:

Verkaufspreis 5/12 Liegenschaften <i>Bödeli, Middlesten/Wehri, Oberberg, Lütschental, Stalden</i>	CHF	27'952.50
35 ¼ Kuhrechte	CHF	39'422.00
Gesamtverkaufspreis	CHF	67'374.50
abzüglich ½ der Notar- und Grundbuchkosten	CHF	-2'000.00
Netto-Ertrag	CHF	65'374.50

Heinz Egli erklärt, dass sich die Preise der Liegenschaften am Verkaufspreis der Gemeinde Brienz orientieren. Den Verkaufspreis der Kuhrechte wird vom RSTA bzw. vom Kanton definiert und stand deshalb nicht zur Diskussion. Die Handänderungssteuer von 1.8% gehen zu Lasten der Käuferschaft, die Grundstückgewinnsteuer jedoch zu Lasten der Verkäuferschaft.

Beim jetzigen Pächter handelt es sich um Paul und Simon Grossmann, welche Landwirte in

Brienzer sind und die Alp Tschingelfeld selber bewirtschaften. Ausserdem besitzen sie zusammen mit Thomas Egli die restlichen 7/12 Anteile der Liegenschaften. Aufgrund dieser Tatsache kann es fast keinen besseren Käufer geben.

Mit diesen Ausführungen gibt Heinz Egli das Wort für Fragen und/oder Bemerkungen frei.

Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Anträge aus der Versammlung

Es gibt keine Anträge aus der Versammlung.

Beschluss

Die Versammlung stimmt dem Verkauf der 5/12 Anteile der Liegenschaften der Alp Tschingelfeld und 35 ¼ Kuhrechte zum vereinbarten Gesamtverkaufspreis von CHF 67'374.50 mit 25 Stimmen und 1 Enthaltung zu.

C 9300.040 Investitionen / Kreditkontrollen

5 FSL_Brienzer Wildbäche

Kreditabrechnung Brienzer Wildbäche 2018 - 2022

Heinz Egli erläutert den Anwesenden die Kreditabrechnung Brienzer Wildbäche für die Jahre 2018 – 2022. Dabei ist wichtig zu beachten, dass die Gemeinde Schwanden jeweils den erforderlichen Brutto-Kredit zur Genehmigung vorlegen muss, da sie die rechnungsführende Gemeinde ist. Die Kosten der Gemeinden werden jeweils gleichmässig auf die Gemeinden Brienzer, Hofstetten und Schwanden aufgeteilt.

Beschlossener Brutto-Kredit	CHF	2'500'000.00
Anteil Gemeinden (19%)	CHF	475'000.00

	Gesamtkosten		Anteil Gemeinden	
Ausgaben Bauetappe 2018	CHF	456'275.45	CHF	86'692.35
Ausgaben Bauetappe 2019	CHF	471'443.25	CHF	89'574.20
Ausgaben Bauetappe 2020	CHF	612'877.45	CHF	116'446.70
Ausgaben Bauetappe 2021	CHF	513'704.40	CHF	97'603.85
Ausgaben Bauetappe 2022	CHF	445'653.55	CHF	84'674.15
Total Ausgaben	CHF	2'499'954.07	CHF	474'991.25

Kreditunterschreitung	CHF	45.94	CHF	8.75
------------------------------	------------	--------------	------------	-------------

Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Anträge aus der Versammlung

Es gibt keine Anträge aus der Versammlung.

Beschluss

Keine Beschlussfassung, nur zur Kenntnisnahme.

C 2001.040 allgemeine Informationen

6 **BIL_Schule bhs** Abschluss Schule bhs

Esther Scheinig erklärt, dass die Schule bhs am 31. Juli 2023 enden wird, weil der gekündigte Vertrag zu diesem Zeitpunkt auslaufen wird. Aus diesem Grund wird ab 1. August 2023 die Beschulung der Schwanden Kinder durch die Schule Brienz mit Schulhäusern im Dorf und Kienholz sowie in Brienzwiler, Hofstetten, Oberried und Schwanden erfolgen.

Organisation der bhs-Gemeinden ab 1. August 2023 wird wie folgt aussehen:

Brienzwiler	Basisstufe	28 Kinder	aus Brienzwiler und Hofstetten
Schwanden	Basisstufe	24 Kinder	davon 21 aus Schwanden
	3./4. Klasse	19 Kinder	davon 7 aus Schwanden
Hofstetten	5./6. Klasse	23 Kinder	davon 12 aus Schwanden

Neu werden alle 4 – 9-jährigen Schwander Kinder in Schwanden beschult. Anschliessend führt der Schulweg der 5./6. Klasse mit dem Fahrrad nach Hofstetten. Die gesamte Oberstufe wird schliesslich in Brienz beschult.

Inzwischen ist die 5./6. Klasse bereits nach Hofstetten umgezogen, weil für die Basisstufe viele neue Möbel angeschafft werden mussten und die neuen Klassenzimmer noch einzurichten sind.

Zum Abschluss der 18-jährigen Geschichte der Schule bhs findet am 6. Juli 2023 eine etwas spezielle Abschlussfeier mit vorgängigem Seifenkistenrennen statt.

Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Anträge aus der Versammlung

Es gibt keine Anträge aus der Versammlung.

Beschluss

Keine Beschlussfassung, nur zur Kenntnisnahme.

C 0219.010 Drucksachen, Erhebungen, Statistiken Gemeinde

7 **FV_Schwellenkorporation** Informationen Hochwasserschutz Lamm- und Schwanderbach

Simeon Mathyer, Präsident der Schwellenkorporation Schwanden informiert anhand von verschiedenen Bildern über die nächste Bauetappe des Hochwasserschutz-Projektes Lamm- und Schwanderbach, welche im Sommer starten wird.

Gemäss Ausführungen von Simeon Mathyer liegen die Bauarbeiten aufgrund des sehr guten Wetters und der gut organisierten Arbeitsgemeinschaft bereits ein Jahr vor dem Zeitplan. Dadurch ist das Kernteam optimistisch, dass die gesamten Arbeiten bereits Ende Jahr abgeschlossen werden können.

Wichtig für die Bevölkerung ist, dass der Biketrail kurzzeitig komplett gesperrt werden muss. Die Schwellenkorporation ist diesbezüglich jedoch bereits mit dem Präsidenten des Biketrails Tom Abplanalp in Kontakt.

Um das Ausmass des gesamten Hochwasserschutzprojektes aufzeigen zu können, präsentiert Simeon Mathyer die bereits geleisteten Kosten mit den erhaltenen Subventionen. Daraus geht hervor, dass der Kanton 35% und der Bund 45% der Kosten übernimmt.

Diskussion

Jacques Lindgren meldet sich zu Wort und möchte wissen, wie sich die Kosten nun genau zusammensetzen. Seiner Berechnung nach werden mit den aufgeführten Anteilen die 100% überschritten (35% Kanton / 45% Bund / 27% Schwellenkorporation Schwanden).

Simeon Mathyer erklärt, dass die beteiligten Schwellenkorporationen Brienz, Hofstetten und Schwanden zusammen 20% der Kosten übernehmen müssen. Diese 20% werden schliesslich so aufgeteilt, dass Schwanden 27%, Hofstetten 9% und Brienz 64% dieser Kosten tragen.

Anträge aus der Versammlung

Es gibt keine Anträge aus der Versammlung.

Beschluss

Keine Beschlussfassung, nur zur Kenntnisnahme.

C 0120.090 Verschiedenes/Allgemeines

Orientierungen GR

Orientierungen

8

- Schwanderzeitig 2.0
- Regionale Bauverwaltung
- Trottoir Brücke Schwanderbach
- Brienzer Wildbäche

Schwanderzeitig 2.0

Gemäss Ausführungen von Heinz Egli wird die erste Ausgabe im September 2023 erscheinen. Unter der E-Mailadresse schwanderzeitig@schwandenbrienz.ch können entsprechende Hinweise/Anliegen mitgeteilt werden.

Regionale Bauverwaltung

Laut Heinz Egli hat die Regionalkonferenz Oberland-Ost ein Projekt für die Errichtung einer regionalen Bauverwaltung gestartet, an welchem die Gemeinde Schwanden mitarbeiten darf. Ob die Umsetzung einer regionalen Bauverwaltung erfolgen wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht klar. Es werden sich bei einer Umsetzung sicherlich nicht alle Gemeinden daran beteiligen. Kann die Idee schliesslich umgesetzt werden, entsteht ein KMU einem Umfang von ca. 20 Vollzeitstellen.

Trottoir Brücke Schwanderbach

An der letzten Gemeindeversammlung wurde die Frage gestellt, weshalb das vorgesehene Trottoir an der Schwanderstrasse nicht auch über die Brücke weitergezogen wird. Tobias Schild konnte dies nun mit dem beteiligten Ingenieurbüro anschauen.

Nach dessen Einschätzungen wäre eine Umsetzung sicherlich irgendwie möglich, jedoch sehr kostenintensiv. Ausserdem ist noch unklar, ob ein Trottoir an die Brücke angebaut werden kann oder nicht, weil der genaue Zustand noch nicht bekannt ist. Die Bestandaufnahme der Brücken ist jedoch für das kommende Jahr 2024 vorgesehen.

Damit die jüngsten Schülerinnen und Schüler jedoch einen sicheren Schulweg haben werden und einen zusätzlichen Schutz gewährt werden kann, wird als Sofortmassnahme ein zusätzliches Gitter an das Geländer angebracht.

Brienzer Wildbäche

Aufgrund der vorgesehenen Änderungen von Seiten Kanton bezüglich Zuständigkeiten, wurde an der Gemeindeversammlung vom 16. Dezember 2022 lediglich einen 2-jährigen Kredit eingeholt. Gemäss Heinz Egli sind die Gemeinden Brienz, Hofstetten und Schwanden derzeit mit dem Kanton in Verhandlungen. Voraussichtlich wird davon ausgegangen, dass ca. in einem Jahr weitere Informationen dazu abgegeben werden können.

Die vom Kanton angedachte Umsetzungsfrist muss jedoch voraussichtlich verlängert werden.

Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Anträge aus der Versammlung

Es gibt keine Anträge aus der Versammlung.

Beschluss

Keine Beschlussfassung, nur zur Kenntnisnahme.

C 0112.020 Mitteilungen an Einwohner

9 Gemeindeversammlung - Verschiedenes

Verschiedenes

Sommerabende Dorfkommission

Heinz Egli informiert über die nächsten Sommerabende, welche am Donnerstag, 13. Juli 2023 beim Ofenhüsli und am Donnerstag, 10. August 2023 beim Schwanderbedli durch die Dorfkommission organisiert werden.

14 Jahre Friitigstreff Frauenverein Schwanden

Weiter bedankt er sich beim Frauenverein Schwanden für den unermüdlichen Einsatz mit dem Friitigstreff während den letzten 14 Jahren.

Kunststoffsammlung

Seit 1. Mai 2023 wird in der Gemeinde Schwanden fleissig Kunststoff gesammelt. Heinz Egli ist erfreut, wie gut diese zusätzliche Sammlung angelaufen ist und das Angebot genutzt wird. Bereits die PET-Sammlung weist eine beträchtliche Sammelmenge auf. So wurden im vergangenen Jahr 145 PET-Flaschen pro Einwohner abgegeben.

Neues Energiegesetz

Heinz Egli macht die Anwesenden ausserdem auf das neue Energiegesetz des Kantons Bern aufmerksam, welches seit 1. Januar 2023 in Kraft getreten ist. Dadurch ist nun jeder Ersatz von Wärmeerzeugern (gesamte Heizung, Kessel, Brenner, Kamin oder Tank) meldepflichtig.

National Games Haslital Brienz 2024

Die Special Olympics Switzerland finden vom 14. – 17. März 2024 in der Region Haslital/Brienz statt. Rund 600 Sportlerinnen und Sportler mit geistiger Beeinträchtigung werden daran teilnehmen. Sollte sich noch jemand als Sponsor oder Helfer melden wollen, werden diese gemäss Heinz Egli sehr gerne aufgenommen. Weitere Informationen dazu sind unter der Homepage www.wintergames2024.ch ersichtlich.

Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Heinz Egli schliesst somit um 21.40 Uhr die Versammlung, bedankt sich für das Erscheinen und lädt alle Anwesenden zum anschliessenden Apéro ein. Allen Versammlungsteilnehmern wird ausserdem ein Aktionärsticket der Brienz-Rothorn-Bahn ausgehändigt.

Schwanden, 14. August 2023

GEMEINDERAT SCHWANDEN

Egli Heinrich
Gemeinderatspräsident

Riesen-Hauri Pia
Gemeindeverwalterin